

A81: Ungebremst ins Wohnmobilheck



A81: Ungebremst ins Wohnmobilheck

Rottweil. Schwere Verletzungen zog sich eine 57-jährige Nissan-Fahrerin am Montagabend auf der A81 zu. Sie war aus noch unerklärten Gründen ungebremst auf ein vorausfahrendes Wohnmobil aufgefahren.

Wie die Verkehrspolizei ermittelte, ist die Frau zwischen Rottweil und der Ausfahrt Villingen-Schwenningen auf der rechten Spur vermutlich mit Richtgeschwindigkeit unterwegs gewesen. Nach dem Aufprall schleuderte das Wohnmobil über die gesamte Fahrbahn und dann auf den Seitenstreifen, wo der 24-jährige Fahrer es zum Stillstand brachte.

Die Unfallverursacherin prallte zunächst gegen die rechte Leitplanke und dann gegen die Mittelleitwand, wo sie auf dem linken Fahrstreifen mit ihrem total demolierten Auto zum Stehen

A81: Ungebremst ins Wohnmobilheck

kam.

Durch den Aufprall lösten sich mehrere Fahrzeugteile und Betriebsstoffe liefen aus. Zudem entwickelte sich Rauch am Nissan, weswegen die Feuerwehr Rottweil angefordert werden musste.

Der Rettungsdienst, der mit einem Notarzt angerückt war, brachte die schwerverletzte Frau und den leicht verletzte Wohnmobilfahrer in Kliniken.

Während der Unfallaufnahme und den aufwendigen Reinigungs- und Bergungsmaßnahmen mit Spezialfirmen war die Autobahn für mehrere Stunden gesperrt. Aufgrund des Rückstaus wurde eine Umleitung eingerichtet.